

**Modulbezeichnung:** Grundlagen der angewandten Künste (SQ Angewandte Künste) 5 ECTS

(Basics of applied arts)

Modulverantwortliche/r: Bettina Keller, Manuel Teget-Welz

Lehrende: Jana Späth, Manuel Teget-Welz

Startsemester: SS 2022

Dauer: 1 Semester

Turnus: unregelmäßig

Präsenzzeit: 30 Std.

Eigenstudium: 120 Std.

Sprache: Deutsch

**Lehrveranstaltungen:**

Ludwig Krug und Kollegen: Nürnberger Goldschmiede und Medailleure zwischen Mittelalter und Neuzeit (SS 2022, AufbauSeminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Manuel Teget-Welz)

Kostüm, Maske und Geschlecht in der Kunst seit der Frühen Neuzeit (SS 2022, Seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Jana Späth)

**Inhalt:**

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über angewandte Künste wie z. B. Goldschmiedekunst, Buchmalerei, Textilkunst, Design.

**Lernziele und Kompetenzen:**

Qualifikationsziel ist der Erwerb von Fach- und Methodenkompetenzen auf dem Gebiet der angewandten Künste.

Um das Qualifikationsziel zu erreichen, erarbeitet jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin unter impulsgebender Anleitung einzeln oder in kleinen Teams Teilbereiche sowie in der ganzen Seminargruppe ein übergeordnetes Themengebiet zu einem Gegenstandsbereich der angewandten Künste.

*Fachkompetenz*

*Wissen*

Die Studierenden

- erwerben anhand eines exemplarischen Themengebiets Kenntnisse zu Techniken und Funktionen der angewandten Künste,
- erkennen deren Merkmale.

*Verstehen*

Die Studierenden erfassen technische und funktionale Besonderheiten der angewandten Künste.

*Anwenden*

Die Studierenden

- beschreiben und vergleichen exemplarische Werke der angewandten Künste unter Verwendung der einschlägigen Fachterminologie,
- wenden ihre bisherigen im Studienverlauf gewonnenen Fachkompetenzen (z. B. Bestimmung von Stilmerkmalen, Ikonographische Analyse) auf die angewandten Künste an.

*Lern- bzw. Methodenkompetenz*

Die Studierenden erwerben Kenntnisse im Umgang mit Werken der angewandten Kunst.

*Selbstkompetenz*

Die Studierenden treffen durch die Auswahl des Moduls eine Entscheidung über ihre wissenschaftliche Profilbildung.

*Sozialkompetenz*

Die Studierenden geben den anderen Teilnehmern/-innen konstruktives Feedback.

**Literatur:**

Die für das Modul relevanten Texte sind digitalisiert auf StudOn eingestellt: <https://www.studon.fau.de/cat3260242.htm>

**Studien-/Prüfungsleistungen:**

Grundlagen der angewandten Künste (Prüfungsnummer: 38771)

(englische Bezeichnung: Foundations of applied arts)

Untertitel: Ludwig Krug und Kollegen: Nürnberger Goldschmiede und Medailleure zwischen Mittelalter und Neuzeit Prüfungsleistung, Referat und Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Referat (ca. 30 Minuten) und Schriftliche Hausarbeit (ca. 10 - 20 Seiten) (0+100 %)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz

Grundlagen der angewandten Künste (Prüfungsnummer: 38771)

(englische Bezeichnung: Foundations of applied arts)

Untertitel: Kostüm, Maske und Geschlecht in der Kunst seit der Frühen Neuzeit Prüfungsleistung,  
Referat und Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Referat (ca. 30 Minuten) und Schriftliche Hausarbeit (ca. 10 - 20 Seiten) (0+100 %)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Jana Späth

---

**Organisatorisches:**

Zugehörige Lehrveranstaltungen werden im Sommersemester angeboten.